



Bayerisches Landesamt für  
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit




**LGL** Lebensmittel-Informationsverordnung  
(LMIV)  
„Verbraucherschutz in der EU“ am 02.07.14 in Kochel am See  
Dr. Claudia Wobst, LGL Oberschleißheim

## Information über Lebensmittel – wozu?

„Diese Verordnung bildet die Grundlage für die Gewährleistung eines hohen **Verbraucherschutzniveaus** in Bezug auf **Informationen** über Lebensmittel unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Erwartungen der Verbraucher und ihrer unterschiedlichen Informationsbedürfnisse bei gleichzeitiger Gewährleistung des reibungslosen **Funktionierens des Binnenmarkts**“ (Art. 1 Abs. 1 LMIV)

- **Information** der Verbraucher
- **Schutz** der Verbraucher vor **Irreführung und Täuschung**
- **Schutz** der Verbraucher vor **gesundheitlichen Schäden** (Allergenkennzeichnung!)
- **Förderung des freien Warenverkehrs**, Abbau von Handelshemmnissen

siehe auch Art. 3 und 4 LMIV

## LMIV - Lebensmittelinformationsverordnung

Diese Verordnung legt allgemeine Grundsätze, Anforderungen und Zuständigkeiten für die **Information** über Lebensmittel und insbesondere für die **Kennzeichnung** von Lebensmitteln fest (Art. 1 Abs. 2 LMIV)

„Diese Verordnung gilt unbeschadet der in **speziellen Rechtsvorschriften** der Union für bestimmte Lebensmittel enthaltenen Kennzeichnungsvorschriften“ (Art. 1 Abs. 4 LMIV)

LMIV = horizontale Rechtsvorschrift



## LMIV – VO (EG) 1169/2011



~~RL 2000/13/EG  
("Etikettierungsrichtlinie")~~



~~LMKV  
(Lebensmittelkennzeichnungs-VO)~~

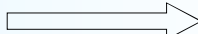
~~RL 90/496/EWG  
("Nährwertkennzeichnungsrichtlinie")~~



~~NKV  
(Nährwertkennzeichnungs-VO)~~

**Neu:**

**VO (EU) 1169/2011  
("Lebensmittelinformations-VO")**



**in allen  
Mitgliedstaaten gültig  
ab 13.12.2014**



## LMKV - LMIV

**Aktuell:** LMKV – Lebensmittelkennzeichnungsverordnung  
basiert auf der EU-Richtlinie 2000/13/EG vom 20. März 2000  
„Lebensmitteletikettierungsrichtlinie“

**ab 13.12.2014:**

### LMIV – VO (EU) 1169/2011 - Lebensmittelinformationsverordnung

löst die Richtlinie 2000/13/EG und damit die LMKV ab (Art. 53)

seit 01.01.2014 gelten bereits spezielle Anforderungen an  
„Hackfleisch/Faschiertes“

ab 13.12.2016 regelt die LMIV auch die Nährwertdeklaration! (Art. 55)

Übergangsmaßnahmen: Bis 13.12.14 gekennzeichnete  
Lebensmittel dürfen weiter vermarktet werden (Art. 54)



## Nährwertdeklaration

- seit 12.12.2011 dürfen Lebensmittel mit freiwilliger Nährwertdeklaration nach LMIV in den Verkehr gebracht werden
- ab 13.12.2014 muss freiwillige Nährwertdeklaration der LMIV entsprechen
- ab 13.12.2014 muss verpflichtende Nährwertdeklaration (z. B. bei Verwendung nährwertbezogener Angaben) der LMIV entsprechen (bis 12.12.2014: NKV!)
- ab 13.12.2016 ist Nährwertkennzeichnung nach LMIV bei vorverpackten Lebensmitteln Pflicht
- bis 13.12.2016 nach altem Recht gekennzeichnete Lebensmittel dürfen vermarktet werden, bis die Bestände erschöpft sind



## Wichtige Neuerungen durch die LMIV

- Vorschriften zum **Fernabsatz** (z. B. Internet)
- **Mindestschriftgröße**
- verpflichtende **Nährwertdeklaration**
- Angabe von **Ursprungsland, Herkunftsort**
- Vorschriften zu **“Imitaten”**
- **Hervorhebung allergener Bestandteile** im Zutatenverzeichnis
- **Einfrierdatum**
- Kenntlichmachung **“aufgetaut”**
- Kennzeichnung von **zugewetztem Wasser**
- Kennzeichnung von **zugewetztem tierischen Eiweiß**
- Kenntlichmachung von **Formfleischerzeugnissen**
- **Nicht essbare Wursthülle**

## Wichtige Neuerungen durch die LMIV

- Warnhinweis zu **Aspartam**
- Warnhinweis zu **Koffein**
- Kennzeichnung **pflanzlicher Öle/Fette** im Zutatenverzeichnis
- zwei **neue Klassennamen** für Zusatzstoffe
- Kennzeichnung von **Nanomaterialien**
- **Aufbewahrungsbedingungen/Verzehrzeitraum** nach Öffnen der Verpackung
- Angaben in einem Sichtfeld
- Festlegung von **Verantwortlichkeiten**
- Neue Begriffe

## Aufbau der LMIV

- **Kapitel I** Allgemeine Vorschriften (Art. 1-2)
- **Kapitel II** Allgemeine Grundsätze der Information über Lebensmittel (Art. 3-5)
- **Kapitel III** Allgemeine Anforderungen an die Information über Lebensmittel und Pflichten der Lebensmittelunternehmer (Art. 6-8)
- **Kapitel IV** Verpflichtende Informationen über Lebensmittel
  - Abschnitt 1 Inhalt und Darstellungsform (Artikel 9-16)
  - Abschnitt 2 Detaillierte Bestimmungen für verpflichtende Angaben (Art. 17-28)
  - Abschnitt 3 Nährwertdeklaration (Art. 29-35)
- **Kapitel V** Freiwillige Informationen über Lebensmittel (Art. 36-37)
- **Kapitel VI** Einzelstaatliche Vorschriften (Art. 38-45)
- **Kapitel VII** Durchführungs-, Änderungs- und Schlussbest. (Art. 46-55)

## Artikel 1 LMIV – Gegenstand und Anwendungsbereich

Artikel 1 Abs. 3 LMIV:

Die LMIV

- gilt für **Lebensmittelunternehmer**
- gilt für alle Lebensmittel, die für den **Endverbraucher** bestimmt sind (auch von und für **Anbieter von Gemeinschaftsverpflegung**)
- gilt für durch **Verkehrsunternehmen** erbrachte Verpflegungsdienstleistungen

Nicht mehr auf  
„Fertigpackungen“  
beschränkt!

## Artikel 2 Absatz 2 LMIV – weitere Begriffsbestimmungen

- a) Begriff „Lebensmittel-Kennzeichnung“ wird durch „Information über Lebensmittel“ ersetzt:

„Information über Lebensmittel“: jede Information, die ein Lebensmittel betrifft und dem Endverbraucher durch ein Etikett, sonstiges Begleitmaterial oder in anderer Form, einschließlich über moderne technologische Mittel oder mündlich, zur Verfügung gestellt wird

- e) Begriff „Fertigpackung“ wird durch „vorverpackte Lebensmittel“ ersetzt



## Artikel 6 und 7 LMIV

### Artikel 6 LMIV - Grundlegende Anforderungen

Jedem Lebensmittel, das für die Lieferung an Endverbraucher oder Anbieter von Gemeinschaftsverpflegung bestimmt ist, sind Informationen nach Maßgabe dieser Verordnung beizufügen.

### Artikel 7 LMIV - Lauterkeit der Informationspraxis

- (1) Informationen über Lebensmittel dürfen nicht irreführend sein, insbesondere [...]
- (2) Informationen über Lebensmittel müssen zutreffend, klar und für die Verbraucher leicht verständlich sein.
- (3) [...] dürfen Informationen über ein Lebensmittel diesem keine Eigenschaften der Vorbeugung, Behandlung oder Heilung einer menschlichen Krankheit zuschreiben [...]
- (4) Abs. 1-3 gelten auch für Werbung und Aufmachung der Lebensmittel



## Artikel 8 LMIV - Verantwortlichkeiten

- (1) Verantwortlich für die Information über ein Lebensmittel ist der **Lebensmittelunternehmer, unter dessen Namen** oder Firma das Lebensmittel **vermarktet** wird, oder, wenn dieser Unternehmer nicht in der Union niedergelassen ist, der Importeur, der das Lebensmittel in die Union einführt.

Für die Information verantwortlich ist der **Vermarkter**.

Begriff „vermarktet“ ist in LMIV nicht definiert.

Es handelt sich um denjenigen, **unter dessen Namen das Lebensmittel dem Endverbraucher angeboten** wird (auch **Händler**, vgl. **Abs. 3**, Hersteller oder auf Etikett angegebener Lebensmittelunternehmer)

„Stufenverantwortung“

Neu: **Verändern und Ergänzen der Information z. B durch Einzelhändler ist möglich, wenn dies nicht irreführend ist.**



## Artikel 9 LMIV - Verzeichnis der verpflichtenden Angaben

(1) Pflichtangaben:

- a) **Bezeichnung des Lebensmittels** (Art. 17)
- b) **Verzeichnis der Zutaten** (Art. 18-20)
- c) **allergieauslösende Zutaten** (Art. 21, Anhang II)
- d) **Menge bestimmter Zutaten** oder Klassen von Zutaten (Art. 22)
- e) **Nettofüllmenge** des Lebensmittels (Art. 23; bisher FPackV!)
- f) **Mindesthaltbarkeitsdatum** bzw. **Verbrauchsdatum** (Art. 24)
- g) **ggf. besondere Anweisungen für Aufbewahrung/Verwendung** (Art. 25)
- h) **Name oder Firma und Anschrift Lebensmittelunternehmer** (Art. 8 Abs.1)
- i) **Ursprungsland oder Herkunftsort** (Art. 26)
- j) **Gebrauchsanleitung**, falls erforderlich (Art. 27)
- k) **Angabe des vorhandenen Alkoholgehalts** (Getränke >1,2%vol; Art. 28)
- l) **Nährwertdeklaration** (Art. 29-35; **gilt erst ab 13.12.2016!**)



## Artikel 10 LMIV - weitere verpflichtende Angaben

(1) Weitere verpflichtende Angaben in [Anhang III](#)

1. „**unter Schutzatmosphäre verpackt**“ bei Packgasen
2. Hinweise **Süßungsmittel** (z. B. „mit Süßungsmittel“)
3. Hinweise **Glycyrrhizinsäure** (z. B. „enthält Süßholz“)
4. Hinweise **Koffein** (z. B. „Enthält Koffein. Für Kinder und schwangere Frauen nicht empfohlen“)
5. Hinweise **Phytosterine/Phytostanole** (z. B. „mit zugesetzten Pflanzensterinen“); zahlreiche weitere Vorgaben



## Artikel 10 LMIV - weitere verpflichtende Angaben – Einfrierdatum

(1) Weitere verpflichtende Angaben in [Anhang III](#)

### **6. Eingefrorenes Fleisch, eingefrorene Fleischzubereitungen und eingefrorene unverarbeitete Fischereierzeugnisse**

Angabe des **Datum des Einfrierens** oder das **Datum des ersten Einfrierens** in Fällen, in denen das Produkt mehr als einmal eingefroren wurde

(Gem. Anhang X Nummer 3 LMIV)

**Neu!**



## Artikel 12 LMIV - Bereitstellung und Platzierung der Angaben

(1) Die verpflichtenden Informationen über Lebensmittel müssen gemäß dieser Verordnung **bei allen Lebensmitteln verfügbar und leicht zugänglich** sein.

(2) Bei **vorverpackten Lebensmitteln** sind die verpflichtenden Informationen über Lebensmittel **direkt auf der Verpackung** oder auf einem an dieser **befestigten Etikett** anzubringen.



## Artikel 13 LMIV - Darstellungsform der Angaben

(2) **Schriftgröße: x-Höhe von mindestens 1,2 mm** (gemäß Anhang IV)  
**neu!**

(3) Bei Verpackungen oder Behältnissen, deren größte Oberfläche weniger als 80 cm<sup>2</sup>: **Schriftgröße: x-Höhe von mindestens 0,9 mm**

(5) Im **selben Sichtfeld** erscheinen müssen (Ausnahmen Art. 16):

- Bezeichnung des Lebensmittels
- Nettofüllmenge **MHD nicht mehr!**
- Alkoholgehalt



## Artikel 14 LMIV - Fernabsatz

- (1) Für **Fernabsatz** von **vorverpackten Lebensmitteln** gilt:
- Alle Informationen bis auf MHD müssen **vor dem Abschluss des Kaufvertrags** verfügbar sein
  - alle verpflichtenden Angaben **müssen zum Zeitpunkt der Lieferung** verfügbar sein
- (2) bei **nicht vorverpackten Lebensmitteln**, die durch Fernkommunikationstechniken angeboten werden, sind **Angaben zu allergieauslösenden Zutaten** verfügbar zu machen (Art. 44 LMIV, Art. 9 Abs. 1c LMIV).
- (3) Absatz 1 Buchstabe a gilt nicht für Lebensmittel, die in **Automaten oder automatisierten Anlagen** zum Verkauf angeboten werden.

## Artikel 15 LMIV - Sprachliche Anforderungen

- (1) [...] sind verpflichtende Informationen über **Lebensmittel in einer für die Verbraucher der Mitgliedstaaten, in denen ein Lebensmittel vermarktet wird, leicht verständlichen Sprache** abzufassen.
- (2) Innerhalb ihres Hoheitsgebiets können die Mitgliedstaaten, in denen ein Lebensmittel vermarktet wird, bestimmen, dass diese Angaben **in einer Amtssprache oder mehreren Amtssprachen der Union** zu machen sind.
- (3) Die Absätze 1 und 2 stehen der Abfassung der **Angaben in mehreren Sprachen** nicht entgegen.

## Artikel 16 LMIV - Ausnahmen von dem Erfordernis bestimmter verpflichtender Angaben

In Artikel 16 werden Ausnahmen von der Pflichtkennzeichnung festgelegt für:

- (1) zur Wiederverwendung bestimmte **Glasflaschen** ohne Etikett o. Ä.
- (2) Verpackungen oder Behältnisse, deren **größte Oberfläche weniger als 10 cm<sup>2</sup>** beträgt
- (3) **Anhang V**: Lebensmittel, die von der verpflichtenden Nährwertdeklaration ausgenommen sind
- (4) Getränke mit einem **Alkoholgehalt von mehr als 1,2%vol**

Ende des allgemeinen Abschnitts → detaillierte Vorschriften!

## Artikel 17 LMIV - Bezeichnung des Lebensmittels

- (1) **rechtlich vorgeschriebene Bezeichnung**

fehlt eine solche:

**verkehrsübliche Bezeichnung:**

nicht mehr  
„Verkehrsbezeichnung“!

eine Bezeichnung, die von den **Verbrauchern** in dem Mitgliedstaat, in dem das Lebensmittel verkauft wird, als Bezeichnung dieses Lebensmittels akzeptiert wird, ohne dass eine weitere Erläuterung notwendig wäre (Art. 2 Abs. 2 o) LMIV)

fehlt diese:

**beschreibende Bezeichnung**

## Artikel 17 LMIV - Bezeichnung des Lebensmittels

- (2) Bei Importerzeugnissen:  
Bezeichnung im Herstellungsmitgliedstaat,  
falls erforderlich ergänzt durch weitere beschreibende Informationen
  - (3) Diese Bezeichnung darf nur verwendet werden, wenn sie **nicht irreführend** ist!
- ALIUD**
- (4) Keine **als geistiges Eigentum geschützte Bezeichnungen, Handelsmarken oder Fantasiebezeichnungen**  
(Sie dürfen jedoch zusätzlich zur Bezeichnung verwendet werden)
  - (5) spezielle Vorschriften in **Anhang VI** →

## Anhang VI LMIV - Bezeichnung des Lebensmittels und spezielle zusätzliche Angaben

Teil A – Verpflichtende Angaben zur Ergänzung der Bezeichnung des Lebensmittels

1. Angaben zum **physikalischen Zustand** oder zur **besonderen Behandlung** (z.B. pulverisiert, wieder eingefroren, gefriergetrocknet, **tiefgefroren**, konzentriert, geräuchert), **sofern die Unterlassung einer solchen Angabe geeignet wäre, den Käufer irrezuführen**.
2. **Hinweis „aufgetaut“** bei Lebensmitteln, die vor dem Verkauf tiefgefroren wurden und aufgetaut verkauft werden (Ausnahmen!)
3. **„bestrahlt“** oder **„mit ionisierenden Strahlen behandelt“**

## Anhang VI LMIV - Bezeichnung des Lebensmittels und spezielle zusätzliche Angaben

Teil A – Verpflichtende Angaben zur Ergänzung der Bezeichnung des Lebensmittels

4. Ersetzen von **üblicher/normalerweise vorhandener Zutat oder Bestandteil**: die Kennzeichnung muss – zusätzlich zum Zutatenverzeichnis – mit **einer deutlichen Angabe des Bestandteils oder der Zutat** versehen sein, **der/die für die Ersetzung verwendet wurde**, und zwar
  - a) in **unmittelbarer Nähe** zum Produktnamen
  - b) **Schriftgröße**: x-Höhe mind. 75 % x-Höhe des Produktnamens (mind. Mindestschriftgröße gem. Artikel 13 Absatz 2 LMIV)

**IMITATE**

## Anhang VI LMIV - Bezeichnung des Lebensmittels und spezielle zusätzliche Angaben

Teil A – Verpflichtende Angaben zur Ergänzung der Bezeichnung des Lebensmittels

5. **Fleischerzeugnisse, Fleischzubereitungen und Fischereierzeugnisse mit zugesetzten Eiweißen**: Hinweis auf **Eiweiß** und dessen Ursprung **in Bezeichnung des Lebensmittels**
6. Bei **Fleischerzeugnissen und Fleischzubereitungen**, die als Aufschnitt, am Stück, in Scheiben geschnitten, als Fleischportion oder Tierkörper angeboten werden, enthält die Bezeichnung des Lebensmittels **die Angabe, dass Wasser zugesetzt wurde**, wenn das zugesetzte Wasser **mehr als 5 % des Gewichts des Enderzeugnisses ausmacht** (gilt analog für **Fischereierzeugnisse**)

## Anhang VI LMIV - Bezeichnung des Lebensmittels und spezielle zusätzliche Angaben

Teil A – Verpflichtende Angaben zur Ergänzung der Bezeichnung des Lebensmittels

7. **Fleischerzeugnisse, Fleischzubereitungen** und **Fischereierzeugnisse**, die den Anschein erwecken könnten, dass es sich um **ein gewachsenes Stück Fleisch oder Fisch** handelt, die jedoch tatsächlich aus verschiedenen Stücken bestehen, **die [...] zusammengefügt sind**, tragen den folgenden **Hinweis**:

auf Deutsch:

„aus Fleischstücken zusammengefügt“

„aus Fischstücken zusammengefügt“;

**Formfleischerzeugnisse**

## Anhang VI LMIV - Bezeichnung des Lebensmittels und spezielle zusätzliche Angaben

Teil B – Spezielle Anforderungen an die Bezeichnung  
„Hackfleisch/Faschiertes“ **gilt seit 01.01.2014!**

Erzeugnis	Fettgehalt	Verhältnis zw. Bindegewebe und Fleischeiweiß
Mageres Hackfleisch/Faschiertes	≤ 7 %	≤ 12
Reines Rinderhackfleisch/-faschiertes	≤ 20 %	≤ 15
Hackfleisch/Faschiertes mit Schweinefleischanteil	≤ 30 %	≤ 18
Hackfleisch/Faschiertes von anderen Tierarten	≤ 25 %	≤ 15

**Kennzeichnung:**

„Fettgehalt geringer als ...“

„Verhältnis zwischen Bindegewebe und Fleischeiweiß geringer als ...“

## Anhang VI LMIV - Bezeichnung des Lebensmittels und spezielle zusätzliche Angaben

Teil C – Spezielle Anforderungen an die Bezeichnung von Wursthüllen

Ist eine Wursthülle **nicht essbar**, muss dies angegeben werden

## Artikel 18 LMIV - Zutatenverzeichnis

- (1) Dem Zutatenverzeichnis ist eine Überschrift oder eine geeignete Bezeichnung voranzustellen, in der das Wort „Zutaten“ erscheint

Zutatenverzeichnis:

Aufzählung sämtlicher Zutaten des Lebensmittels

in absteigender Reihenfolge ihres Gewichtsanteils

zum Zeitpunkt ihrer Verwendung bei der Herstellung des Lebensmittels.

Zutat?

→ Artikel 2 LMIV

**Zutaten:** Getreide (34,9% Vollkornweizenmehl, Reismehl), Zucker, Stärke, Maltodextrin, 1,8% fettarmer Kakao, Pflanzenöl, Traubenzucker, Salz, Schokoladenaroma, Vitamine und Mineralstoffe (Calciumcarbonat, Vit. C, Niacin, Eisen, Pantothenäure, Vit. B6, Vit. B2, Vit. B1, Folsäure, Vit. B12), Säureregulator Natriumphosphate, Farbstoff (E150c, E160b),  
\*Kann Spuren von Milch, Erdnüssen und anderen Nüssen enthalten\*

## Artikel 2 Absatz 2 LMIV – Zutat

f) „Zutat“: jeder Stoff und jedes Erzeugnis, einschließlich Aromen, Lebensmittelzusatzstoffen und Lebensmittelenzymen, sowie jeden Bestandteil einer zusammengesetzten Zutat, der bei der Herstellung oder Zubereitung eines Lebensmittels **verwendet wird** und der – gegebenenfalls in veränderter Form – **im Enderzeugnis vorhanden** bleibt; Rückstände gelten nicht als „Zutaten“

h) „**zusammengesetzte Zutat**“ eine Zutat, die selbst aus mehr als einer Zutat besteht;

**Zutaten:** 75 % Teigwaren (Hartweizengrieß, Voller), Weizenmehl, jodiertes Salz, Röstzwiebeln, Geschmacksverstärker (E 621, E 631, E 627), Tomatenpulver, Maltodextrin, Aromen (mit Soja), 1 % Rindfleisch, geräucherter Schweinespeck, Karotten, pflanzliches Fett, Karamell, Gewürze, Knoblauch, Lauch, Sellerie, Oregano.

## Artikel 18 LMIV - Zutatenverzeichnis

- (2) Die Zutaten werden mit ihrer **speziellen Bezeichnung**, gegebenenfalls nach Maßgabe der Bestimmungen **in Artikel 17 und Anhang VI**, bezeichnet.
- (3) **Nanomaterialien**: auf die Bezeichnung muss: „... (Nano)“ folgen.
- (4) **Anhang VII** enthält technische Vorschriften für die Anwendung der Absätze 1 und 2 dieses Artikels →



## Anhang VII LMIV - Angabe und Bezeichnung von Zutaten

Teil A – Spezielle Vorschriften für die Angabe von Zutaten in absteigender Reihenfolge ihres Gewichtsanteils

### 1. Zugefügtes Wasser und flüchtige Zutaten

- werden nach Maßgabe ihres Gewichtsanteils am Enderzeugnis angegeben
- Menge wird durch Abzug aller anderen Zutaten von der Gesamtmenge des Enderzeugnisses bestimmt.
- müssen erst ab 5 % berücksichtigt werden.
- Diese Ausnahme gilt nicht für Fleisch, Fleischzubereitungen, unverarbeitete Fischereierzeugnisse und unverarbeitete Muscheln.

Neu!

## Anhang VII LMIV - Angabe und Bezeichnung von Zutaten

Teil A – Spezielle Vorschriften für die Angabe von Zutaten in absteigender Reihenfolge ihres Gewichtsanteils

### Nr. 2 bis 7: Ausnahmen für Reihenfolge in Zutatenliste für

2. konzentrierte oder getrocknete Zutaten,
3. konzentrierte oder getrocknete Lebensmittel,
4. Obst, Gemüse oder Pilzmischungen in veränderlichen Gewichtsanteilen,
5. Mischungen aus Gewürzen oder Kräutern,
6. Zutaten, die weniger als 2 % des Enderzeugnisses ausmachen,
7. Ähnliche und untereinander austauschbare Zutaten  
(alte Regelungen)

## Anhang VII LMIV - Angabe und Bezeichnung von Zutaten

Teil A – Spezielle Vorschriften für die Angabe von Zutaten in absteigender Reihenfolge ihres Gewichtsanteils

Nr. 8 und 9:

Neu!

### Raffinierte Öle und Fette pflanzlicher Herkunft

Bezeichnung „pflanzliche Öle“ bzw. „pflanzliche Fette“, unmittelbar danach eine Liste mit den Angaben der speziellen pflanzlichen Herkunft,

ggf. gefolgt von „in veränderlichen Gewichtsanteilen“

falls zutreffend „ganz gehärtet“ oder „teilweise gehärtet“

„Öl, pflanzlich“ ist nicht mehr möglich!

→ z. B. „Palmöl“, teilweise gehärtet“

→ z. B. „pflanzliche Öle (Raps, Soja) in veränderlichen Gewichtsanteilen, teilweise gehärtet“



## Anhang VII LMIV - Angabe und Bezeichnung von Zutaten

Teil B – Bezeichnung bestimmter Zutaten, bei denen die spezielle Bezeichnung durch die Bezeichnung einer Klasse ersetzt werden kann

→ Lebensmittelklassen

1. Raffinierte Öle tierischer Herkunft z. B. „Öl, tierisch, ganz gehärtet“
2. Raffinierte Fette tier. Herkunft z. B. „Fett, tierisch“, teilweise gehärtet“
3. Mehl
4. Stärke
5. Fisch
6. Käse
7. Gewürz(e), Gewürzmischung
8. Kräuter, Kräutermischung
9. Kaumasse
10. Paniermehl
11. Zucker
12. Dextrose
13. Glucosesirup
14. Milcheiweiß
15. Kakaobutter
16. Wein



## Anhang VII LMIV - Angabe und Bezeichnung von Zutaten

Teil B – Bezeichnung bestimmter Zutaten, bei denen die spezielle Bezeichnung durch die **Bezeichnung einer Klasse** ersetzt werden kann

Weitere Lebensmittelklassen:

### 17. Fleischdefinition i. V. m. Anhang VII Nr. 17 LMIV

**Höchstwerte der Fett- und Bindegewebsanteile** für Zutaten, die mit dem Begriff „...fleisch“ bezeichnet werden

### 18. Separatorenfleisch

**Definition „Separatorenfleisch“:**

vgl. Art. 2 Abs. 1 f) LMIV, Anh. I Nr. 1.14 VO (EG) 853/2004

## Anhang VII LMIV - Angabe und Bezeichnung von Zutaten

Teil C – Nennung bestimmter Zutaten mit der Bezeichnung der betreffenden Klasse, gefolgt von ihrer speziellen Bezeichnung oder der E-Nummer

### → **Klassenbezeichnung Zusatzstoffe**

Lebensmittelzusatzstoffe und –enzyme [...] sind mit der **Bezeichnung ihrer Klasse** zu benennen, gefolgt von ihrer speziellen Bezeichnung oder gegebenenfalls der E-Nummer

### **Klassenbezeichnung + spezielle Bezeichnung**

(Bisher: Klassenname + Verkehrsbezeichnung)

oder

„Geschmacksverstärker  
Mononatriumglutamat“

### **Klassenbezeichnung + E-Nummer**

„Geschmacksverstärker E 621“

## Anhang VII LMIV - Angabe und Bezeichnung von Zutaten

Teil C – Nennung bestimmter Zutaten mit der Bezeichnung der betreffenden Klasse, gefolgt von ihrer speziellen Bezeichnung oder der E-Nummer

### → Klassenbezeichnung Zusatzstoffe

Antioxidationsmittel	Feuchthaltemittel	Konservierungsstoff
Modifizierte Stärke*(1)	Schmelzsalze*(2)	Überzugsmittel
Backtriebmittel	Füllstoff	Mehlbehandlungsmittel
Säuerungsmittel	Stabilisator	Verdickungsmittel
Emulgator	Geliermittel	
Säureregulator	Süßungsmittel	
Farbstoffe	Geschmacksverstärker	
Schaummittel	Treibgas	
Festigungsmittel	Komplexbildner	
Schaumverhüter	Trennmittel	

## Anhang VII LMIV - Angabe und Bezeichnung von Zutaten

Teil D – Bezeichnung von **Aromen** im Zutatenverzeichnis

Teil E – Bezeichnung von **zusammengesetzten Zutaten**

### Artikel 19 LMIV - Ausnahme vom Erfordernis eines Zutatenverzeichnisses

### Artikel 20 LMIV - Ausnahme vom Erfordernis der Angabe von Bestandteilen von Lebensmitteln im Zutatenverzeichnis

## Artikel 21 LMIV - Kennzeichnung bestimmter Stoffe oder Erzeugnisse, die Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen

Zutaten, die **Allergien** auslösen können, müssen seit 25.11.2005 bei **Fertigpackungen** angegeben werden.

bis 12.12.2014: Anlage 3 LMKV: Zutaten, die allergische oder andere Unverträglichkeitsreaktionen auslösen können (**gilt nur für Fertigpackungen**)

Die Zutaten sind in der Zutatenliste aufzuführen, wenn sich das allergene Potential nicht bereits aus der Verkehrsbezeichnung ergibt.

Für **lose Ware** galt/gilt die Allergen Kennzeichnung nach LMKV nicht.

**Ab 13.12.2014 gilt Allergen Kennzeichnung auch für lose Ware!**  
(vgl. Art. 44 Abs. 1 a LMIV)



## Anhang II LMIV - Stoffe oder Erzeugnisse, die Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen (vgl. Anlage 3 LMKV)

- |   |                      |
|---|----------------------|
| 1. <b>Glutenhaltiges Getreide</b>   |                      |
| 2. <b>Krebstiere</b>  |                      |
| 3. <b>Eier</b>  | und jeweils daraus   |
| 4. <b>Fische</b>  | gewonnene            |
| 5. <b>Erdnüsse</b>  | Erzeugnisse.         |
| 6. <b>Sojabohnen</b>  | Einige aus diesen    |
| 7. <b>Milch (einschließlich Laktose)</b>  | Lebensmitteln        |
| 8. <b>Schalenfrüchte</b>  | hergestellten Stoffe |
| 9. <b>Sellerie</b>  | sind ausgenommen     |
| 10. <b>Senf</b>   |                      |
| 11. <b>Sesamsamen</b>   |                      |
| 12. <b>Schwefeldioxid und Sulfite über 10 mg/kg/10 mg/l, als SO<sub>2</sub></b> |                      |
| 13. <b>Lupinen</b>  |                      |
| 14. <b>Weichtiere</b>   |                      |



## Artikel 21 LMIV - Kennzeichnung bestimmter Stoffe oder Erzeugnisse, die Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen

(1) Die Angaben gem. Art. 9 Abs. 1 c LMIV sind **im Zutatenverzeichnis** mit **genauer Bezeichnung** des Stoffs/Erzeugnisses aus Anhang II aufzuführen

**und von dem Rest des Zutatenverzeichnisses eindeutig hervorzuheben, z.B. durch Schriftart, Schriftstil oder Hintergrundfarbe. Neu!**

Ist kein Zutatenverzeichnis vorgesehen, so umfasst die Angabe gem. Art. 9 Absatz 1 c LMIV das Wort „**Enthält**“, gefolgt von Bezeichnung des Stoffs/Erzeugnisses gem. Anhang II.

Die Angaben gem. Art. 9 Abs. 1 c LMIV sind **nicht erforderlich**, wenn sich **die Bezeichnung des Lebensmittels** eindeutig auf den betreffenden Stoff oder das betreffende Erzeugnis bezieht.

## Artikel 22 LMIV - Quantitative Angabe der Zutaten – QUID Ausnahmen in Anhang VIII LMIV

### Artikel 23 LMIV - Nettofüllmenge

## Artikel 24 LMIV - Mindesthaltbarkeits- und Verbrauchsdatum und Datum des Einfrierens

- (1) Bei in **mikrobiologischer** Hinsicht **sehr leicht verderblichen** Lebensmitteln, die folglich **nach kurzer Zeit eine unmittelbare Gefahr für die menschliche Gesundheit** darstellen können, wird das Mindesthaltbarkeitsdatum durch das **Verbrauchsdatum** ersetzt.

**Nach Ablauf des Verbrauchsdatums gilt ein Lebensmittel als nicht sicher im Sinne von Artikel 14 Absätze 2 bis 5 der Verordnung (EG) Nr. 178/2002.**

- (2) Das jeweilige Datum ist gemäß **Anhang X** auszudrücken.

## Anhang X LMIV - Mindesthaltbarkeits- und Verbrauchsdatum und Datum des Einfrierens

1. **Mindesthaltbarkeitsdatum** („mindestens haltbar bis“ wie bisher)
2. **Verbrauchsdatum** („zu verbrauchen bis“ wie bisher)
3. Das **Datum des Einfrierens** bzw. das **Datum des ersten Einfrierens** gemäß Anhang III Nummer 6 wird wie folgt angegeben:
  - a) Dem Datum geht der Wortlaut „eingefroren am...“ voran..
  - b) Dem in a) genannten Wortlaut wird Folgendes hinzugefügt:
    - entweder das **Datum** selbst oder
    - ein **Hinweis** darauf, wo das Datum zu finden ist.
  - c) Das Datum besteht aus der **unverschlüsselten** Angabe von **Tag**, **Monat** und **Jahr** in dieser Reihenfolge.

## Artikel 25 LMIV - Aufbewahrungs- oder Verwendungsbedingungen

- (1) Erfordern Lebensmittel besondere **Aufbewahrungs-** und/oder **Verwendungsbedingungen**, müssen diese angegeben werden.
- (2) Um eine angemessene Aufbewahrung oder Verwendung der Lebensmittel nach dem Öffnen der Verpackung zu ermöglichen, müssen gegebenenfalls die **Aufbewahrungsbedingungen** und/oder der **Verzehrzeitraum** angegeben werden.

## Artikel 26 LMIV - Ursprungsland oder Herkunftsort

- (2) Die Angabe des **Ursprungslands** oder des **Herkunftsorts** ist in folgenden Fällen verpflichtend:
  - a) falls ohne diese Angabe eine **Irreführung** der Verbraucher über das tatsächliche Ursprungsland oder den tatsächlichen Herkunftsort des Lebensmittels möglich wäre, insbesondere wenn die dem Lebensmittel beigefügten Informationen oder das Etikett insgesamt sonst den Eindruck erwecken würden, **das Lebensmittel komme aus einem anderen Ursprungsland oder Herkunftsort**;
  - b) bei **Fleisch**, das in die Codes der Kombinierten Nomenklatur (KN) fällt, die in **Anhang XI** aufgeführt sind.

Für die Anwendung dieses Buchstabens müssen zuvor die **Durchführungsbestimmungen** gemäß Absatz 8 erlassen worden sein.

→ **Durchführungsbestimmungen: VO (EG) 1337/2013**



## Anhang XI LMIV - Sorten von Fleisch, für die die Angabe des Ursprungslands oder des Herkunftsorts verpflichtend ist

Sorten von Fleisch, für die die Angabe des Ursprungslands oder des Herkunftsorts verpflichtend ist

- Fleisch von **Schweinen**, frisch, gekühlt oder gefroren
- Fleisch von **Schafen** oder **Ziegen**, frisch, gekühlt oder gefroren
- Fleisch von **Hausgeflügel**, frisch, gekühlt oder gefroren

Andere Lebensmittel/Zutaten werden folgen (vgl. Abs. 5)

## Artikel 26 LMIV - Ursprungsland oder Herkunftsort

- (3) Ist das Ursprungsland/Herkunftsort eines Lebensmittels angegeben und dieses/dieser nicht mit dem Ursprungsland/Herkunftsort seiner **primären Zutat** identisch, so
- a) ist auch das Ursprungsland oder der Herkunftsort der primären Zutat anzugeben; oder
  - b) ist anzugeben, dass die primäre Zutat aus **einem anderen Ursprungsland oder Herkunftsort** kommt als das Lebensmittel.

**Definition „primäre Zutat“:** Art. 2 Abs. 2 q) LMIV:

diejenige Zutat(en), die **über 50 %** des Lebensmittels ausmachen oder die die Verbraucher üblicherweise mit der Bezeichnung des Lebensmittels assoziieren [...]

## Artikel 27 LMIV - Gebrauchsanweisung

- (1) Die **Gebrauchsanweisung** für ein Lebensmittel muss so abgefasst sein, dass die Verwendung des Lebensmittels in geeigneter Weise ermöglicht wird.

## Artikel 30 LMIV - Nährwertdeklaration

Abs. 1: Die Nährwertdeklaration **muss** enthalten:

- Brennwert
- Fett
- gesättigte Fettsäuren
- Kohlenhydrate
- Zucker
- Eiweiß
- Salz (entspricht Natrium x 2,5)

~~„Big 4“~~

~~„Big 8“~~

„Big 7“

## Artikel 30 LMIV - Nährwertdeklaration

Abs. 2: Die Nährwertdeklaration **kann ergänzt werden** durch:

- einfach ungesättigte Fettsäuren
- mehrfach ungesättigte Fettsäuren
- mehrwertige Alkohole
- Stärke
- **Ballaststoffe**
- Vitamine (bei signifikanten Mengen, vgl. Anhang XIII)
- Mineralstoffe (bei signifikanten Mengen, vgl. Anhang XIII)

## Artikel 30 LMIV - Nährwertdeklaration

Abs. 3: **Wiederholung von Nährwertangaben:**

Wenn **verpflichtende Nährwertdeklaration vorhanden ist**, dürfen

- Brennwert oder
- Brennwert, Fett, gesättigte Fettsäuren, Zucker, Salz.  
auf der Verpackung wiederholt werden (im Hauptsichtfeld)

## Artikel 30 LMIV - Nährwertdeklaration

Abs. 5: Nährwertdeklaration bei **nicht vorverpackten Lebensmitteln**:  
**freiwillig!**

Nährwertdeklaration darf sich beschränken auf:

- Brennwert oder
- Brennwert, Fett, gesättigte Fettsäuren, Zucker, Salz

**Verpflichtend** ist die Nährwertdeklaration bei loser Ware bei Verwendung **nährwertbezogener Angaben**:

bisher: § 4 Abs. 1 NKV

Ab 13.12.2014: Änderung Art. 7 VO (EG) 1924/2006 durch Art. 49 LMIV



## Artikel 30 LMIV - Nährwertdeklaration

**Ausnahmen** von verpflichtender Nährwertdeklaration!

(Vgl. Art. 16 Abs. 3, Art. 29 Abs. 1, Anhang V LMIV)

z. B. unverarbeitete Erzeugnisse aus nur aus einer Zutat, Wasser, Kräuter, Gewürze, Salz, Tafelsüßen, Kaffee, Tee, Gärungssessig und Essigersatz, Aromen, Lebensmittelzusatzstoffe, Lebensmittelenzyme, Gelatine, Gelierhilfen für Konfitüre, Hefe, Kaugummi, Lebensmittel in Verpackungen oder Behältnissen, **deren größte Oberfläche weniger als 25 cm<sup>2</sup> beträgt**,

Lebensmittel, die **direkt in kleinen Mengen** von Erzeugnissen durch den Hersteller an den Endverbraucher oder an lokale Einzelhandelsgeschäfte abgegeben werden, die die Erzeugnisse unmittelbar an den Endverbraucher abgeben.

Vorgaben zu **Art und Weise der Angaben** (je 100g/100 ml/Portion; Referenzmengen vgl. Art. 31-35, Anhänge XIII - XV LMKV!



## Kapitel V LMIV - Freiwillige Informationen über Lebensmittel

### Artikel 36 LMIV: Geltende Anforderungen

Werden Informationen über Lebensmittel gemäß den Artikeln 9 und 10 freiwillig bereitgestellt, so müssen sie den festgelegten Anforderungen entsprechen.

Sie dürfen **nicht irreführend**, **zweideutig** oder **missverständlich** sein und sie müssen gegebenenfalls auf einschlägigen wissenschaftlichen Daten beruhen.

### Artikel 37: Darstellungsform

Freiwillig bereitgestellte Informationen über Lebensmittel dürfen **nicht auf Kosten des für verpflichtende Informationen über Lebensmittel verfügbaren Raums** gehen.

## Kapitel VI Artikel 38 LMIV - Einzelstaatliche Vorschriften

- (1) Die Mitgliedstaaten dürfen in Bezug auf die speziell durch diese Verordnung harmonisierten Aspekte **einzelstaatliche Vorschriften weder erlassen noch aufrechterhalten**, es sei denn, dies ist nach dem Unionsrecht zulässig.

Diese einzelstaatlichen Vorschriften dürfen nicht den **freien Warenverkehr** behindern, beispielsweise durch die **Diskriminierung** von Lebensmitteln aus anderen Mitgliedstaaten.

- (2) Unbeschadet des Artikels 39 dürfen die Mitgliedstaaten **einzelstaatliche Vorschriften** zu Aspekten erlassen, **die nicht speziell durch diese Verordnung harmonisiert sind**, sofern diese Vorschriften **den freien Verkehr der Waren**, die dieser Verordnung entsprechen, nicht unterbinden, behindern oder einschränken.

## Artikel 39 LMIV - Einzelstaatliche Vorschriften über zusätzliche verpflichtende Angaben

Einzelstaatliche Vorschriften zu zusätzlichen Pflichtangaben können die Mitgliedstaaten nur aus **mindestens einem** der folgenden Gründe erlassen:

- a) **Schutz der öffentlichen Gesundheit**
- b) **Verbraucherschutz**
- c) **Betrugsvorbeugung**
- d) **Schutz von gewerblichen und kommerziellen Eigentumsrechten, Herkunftsbezeichnungen, eingetragenen Ursprungsbezeichnungen sowie vor unlauterem Wettbewerb.**

Artikel 40 - 43 LMIV enthalten Ermächtigungen zum Beibehalten von einzelstaatlichen Vorschriften bis zum Erlassen von gemeinschaftlichen Vorschriften (Milch, alkohol. Getränke, Angabe Nettofüllmenge,...



## Artikel 44 LMIV - Einzelstaatliche Vorschriften für nicht vorverpackte Lebensmittel

- (1) Werden Lebensmittel Endverbrauchern oder Anbietern von Gemeinschaftsverpflegung

- **ohne Vorverpackung** zum Verkauf angeboten oder
- auf Wunsch des Verbrauchers **am Verkaufsort verpackt** oder
- im **Hinblick auf ihren unmittelbaren Verkauf vorverpackt**, so

- a) sind die Angaben gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe c verpflichtend;

→ Allergenkennzeichnung

- b) sind die Angaben gemäß den Artikeln 9 und 10 **nicht verpflichtend**, es sei denn, die Mitgliedstaaten erlassen nationale Vorschriften, nach denen einige oder alle dieser Angaben oder Teile dieser Angaben verpflichtend sind.



## Artikel 53 LMIV - Aufhebung

- (1) Die Richtlinien 87/250/EWG, 90/496/EWG, 1999/10/EG, 2000/13/EG, 2002/67/EG und 2008/5/EG und die Verordnung (EG) Nr. 608/2004 werden mit Wirkung vom 13. Dezember 2014 aufgehoben.
- (2) Bezugnahmen auf die aufgehobenen Rechtsakte gelten als Bezugnahmen auf die vorliegende Verordnung.

## Artikel 54 LMIV - Übergangsmaßnahmen

Lebensmittel, die vor Beginn der jeweiligen Gültigkeit (13.12.2014: allg. Kennzeichnung, 13.12.2016: Nährwertkennzeichnung, 01.01.2014: Kennzeichnung von Hackfleisch) in Verkehr gebracht oder gekennzeichnet wurden, die den Anforderungen dieser Verordnung jedoch nicht entsprechen, dürfen weiterhin vermarktet werden, bis die jeweiligen Bestände erschöpft sind (Abs. 1)

Zwischen dem 13. Dezember 2014 und dem 13. Dezember 2016 muss eine Nährwertdeklaration, die freiwillig bereitgestellt wird, den Artikeln 30 bis 35 entsprechen (Abs. 2).

(weitere Übergangsvorschriften)

## Artikel 55 LMIV - Inkrafttreten und Anwendung

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft.

Sie gilt ab dem 13. Dezember 2014,

mit Ausnahme des Artikels 9 Absatz 1 Buchstabe I, der ab dem 13. Dezember 2016 gilt,

→ Nährwertdeklaration

und Anhang VI Teil B, der ab dem 1. Januar 2014 gilt.

→ Bezeichnung Hackfleisch

## „Vorteile“ der LMIV

- Zusammenführen von verschiedenen Einzelregelungen zu einer Verordnung
- Übersichtlichere Darstellung der Detailregelungen (z. B. der Allergenkennzeichnung) und Ausnahmen in Anhängen
- Zusätzliche Informationen für Endverbraucher (z. B. Ursprungsangabe/Herkunftsangabe, Einfrierdatum, Informationen über Imitate, Formfleischerzeugnisse, Nährwerte, Hervorheben allergener Bestandteile, Angabe allergieauslösender Zutaten bei loser Ware...)
- Mindestschriftgröße
- Erstmals Vorschriften zum Fernabsatz
- Verantwortlichkeiten weiter gefasst



## „Nachteile“ der LMIV

- Viele Durchführungsbestimmungen fehlen noch
- Mögliche Probleme in der Praxis bei Allergenkennzeichnung von nicht vorverpackten Lebensmitteln sowie der verpflichtenden Nährwertkennzeichnung bei vorverpackten Lebensmitteln
- Verantwortlichkeiten weiter gefasst
- Übergangszeiträume
- ???

## Fragen und Antworten

Fragen und Antworten zur Anwendung der Verordnung (EU)  
Nr. 1169/2011 betreffend die Information der Verbraucher  
über Lebensmittel

[http://ec.europa.eu/food/food/labellingnutrition/foodlabelling/docs/qanda\\_application\\_reg1169-2011\\_de.pdf](http://ec.europa.eu/food/food/labellingnutrition/foodlabelling/docs/qanda_application_reg1169-2011_de.pdf)

## Literatur

### **Lebensmittelinformationsverordnung LMIV 1169/2011 leicht gemacht** *von Praktikern für Praktiker*

Herausgegeben von  
Professor Dr. Alfred Hagen Meyer & Dr. Andreas Reinhart

<http://www.meyerlegal.de/>



www.lgl.bayern.de

LMIV - Dr. Claudia Wobst - 02.07.2014

67

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



www.lgl.bayern.de

LMIV - Dr. Claudia Wobst - 02.07.2014

68